

Halle (Saale): 'Königsviertel'

Quartiersergänzung auf einer ehemaligen Brache im gründerzeitlich geprägten Stadtviertel



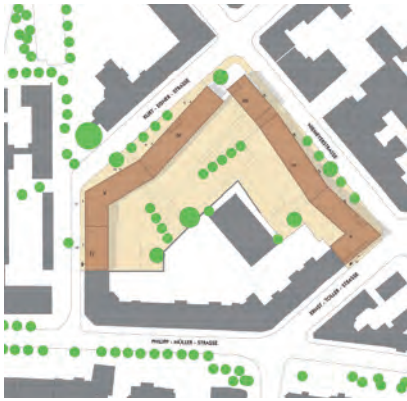
Preisträger

Bauherr Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG, Halle (Saale)
Architektur Brambach & Dressler Architekten BDA, Halle (Saale)
Freiraum Stork Plan & Control GmbH nach
Entwurf von Dipl.-Ing. Juliane Bardtholdt und
Dipl.-Künstler Andreas Köppe
Statik S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH, Leipzig

Anzahl der Wohnungen: 114
Wohnfläche insg.: 7.773 m²
Baukosten brutto
(KG 300 + KG 400): 1.707 € /m² (WF)
Nettokaltmiete: 7,80 - 10,00 € /m²
Primärenergiebedarf: 14 kWh/(m²a)
Spez. Transmissions-
wärmeverlust: 0,33 W/(m²K)
Endenergiebedarf: 53,8 kWh/(m²a)

Foto: Marco Warmuth





Städtebauliche Einordnung



Das Projekt setzt mit städtebaulicher, architektonischer und funktionaler Qualität einen nachhaltigen Impuls zur Wiederbelebung bracher Areale der südlichen Innenstadt.

Kurzporträt

Die Bauherrin hat mit der Neubebauung einer Brache einen wichtigen Anstoß zur Revitalisierung eines lange durch Leerstand und Verfall geprägten gründerzeitlichen Viertels gegeben. 114 Wohnungen entstanden auf der Grundlage eines Architektenwettbewerbs.

Ein siebengeschossiger Kopfbau betont als städtebaulicher Höhepunkt die neue Blockrandbebauung. Der davor angeord-

nete Vorplatz ist ein Begegnungsort im öffentlichen Raum, der durch den direkten Bezug zu den Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss eine zusätzliche Nutzungsqualität erhält. Die zwei Geschosse hohen Durchgänge unterbrechen die geschlossene Häuserfront und schaffen Sichtbezüge zwischen Hof und Straße. Die weitgehend geschlossene Blockrandbebauung schirmt den einen großzügigen Innenhof mit seinen vielfältigen und liebevoll gestalteten Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten ab.

Künstlerische Interventionen, unter anderem in den Eingangsbereichen, unterstreichen das gestalterische Engagement der Genossenschaft. Differenzierte Grundrisslösungen sichern auf Dauer die gute Mischung in der Bewohnerstruktur. Die Jury war sich einig: Ein hervorragendes Beispiel für eine Stadtreparatur ist durch diesen ambitionierten Wohnungsneubau entstanden.

Fotos zum Projekt: Marco Warmuth



Hofseite: Grüne Terrasse auf Tiefgaragendecke



Neue Identität im Gründerzeitviertel



Straßenseite



Eingang gestaltet von Künstlern der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein



Dachterrasse



Ladepunkte E-Mobile



Begegnungsstätte



Telemed-Punkt